



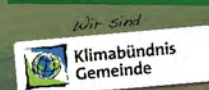
AMTLICHE MITTEILUNG

Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten Juli/2018



Österreichs
Klimaschutz-
Gemeinde 2009



www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204
post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo—Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Herzlichen Dank für die Teilnahme an den Bürgerversammlungen, welche im April dieses Jahres in allen Ortsteilen stattgefunden haben. Dabei konnte sich jeder Gemeindebürger/in über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr erkundigen und wurde auch über die geplanten Vorhaben im Jahr 2018 ausreichend informiert. In zahlreichen persönlichen Gesprächen konnten Wünsche, Anregungen und Beschwerden diskutiert werden und gemeinsam wollen wir versuchen, alle dabei angesprochenen Bereiche zu verbessern.

Gerade in den letzten Tagen und Wochen zeigte die Natur dem Menschen wieder seine Grenzen auf.

Durch Starkregenereignisse, welche in wenigen Minuten durch Unmengen an Niederschlag zu Vermurungen und Überflutungen von Kellergebäuden, Garagen, Höfen, Straßen und Gräben führten sowie Hagelschlag, welcher vor allem die Weingärten im Ortsteil Deutsch Ehrendorf betraf, wurde der Privatbevölkerung sowie der Gemeinde großer Schaden zugefügt. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen Feuerwehren und allen Privatpersonen, die an der Beseitigung der Vermurungen sowie an der Wiederherstellung des Normalzustandes mitgeholfen haben. Gleichzeitig versuchen wir, im gemeinsamen Gespräch zwischen Betroffenen und, soweit man im Falle eines extremen Naturereignisses von Verursacher gesprochen werden kann, langfristige Lösungen, die der Zufriedenheit aller dienen, zu erarbeiten.

In diesen Tagen wird auch mit zahlreichen Infrastrukturmaßnahmen in unserer Gemeinde gestartet.

So wird in Strem von der A1 Telekom die Verlegung des Glasfaserkabels vom Wählamt in der Lindenstraße 22 bis zum A1 Funksender beim Altstoffsammelzentrum Strem durchgeführt. Da dabei zum Großteil im Gehsteigbereich gearbeitet wird, soll dieser gleichzeitig erneuert werden. In Deutsch Ehrendorf ist die Verlegung des Glasfaserkabels bereits abgeschlossen.

Im Bereich des Güterwege- bzw. Gemeindestraßenbaues soll in Kürze mit der Sanierung der ehemaligen B56 im Bereich vom Ortsende beim Friedhof in Strem bis zum Altstoffsammelzentrum Strem sowie einem Teilstück in der Bahnhofstraße begonnen werden. Dabei wird auch die Birkengasse im Rahmen des Güterwegebauprogrammes fertiggestellt und mit einer Asphaltdecke versehen werden. Ein Dankeschön darf ich an dieser Stelle an die Verantwortlichen im Jagdausschuss Strem aussprechen, der diese Maßnahmen im heurigen Jahr mit einem Betrag von EUR 35.000,-- kofinanziert.

In den Sommermonaten wird es auch zu geringfügigen Umbauarbeiten in der Volksschule Strem sowie im Außenbereich dieser kommen. Durch erfreulicherweise steigende Geburtenzahlen, aber auch durch Zuzug, muss eine zweite Kindergartengruppe installiert werden. Diese wird am Vormittag in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Strem untergebracht.

Im Rahmen des Interreg-Projektes „3Smart“ wurde im Pflegekompetenzzentrum Strem ein 24 kWh Salzwasser-Batteriespeicher eingebaut, mit welchem bisher anfallende Stromspitzen künftig abgeflacht werden sollen, vor allem aber soll erstmals auch eine teilweise Notstromversorgung möglich sein. Als Abschluss dieses Projektes, welches zu 85 % von der EU und teilweise vom Land Burgenland kofinanziert wird, soll die in die Jahre gekommene Haustechnik wieder auf den neuesten Stand gebracht werden.

Abschließend bedanke ich mich für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines 50. Geburtstages, wünsche allen Kindern und Jugendlichen schöne und ereignisreiche Sommerferien, Ihnen, liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen einen erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Bernhard Deutsch

Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

**Sprechstage des Bürgermeisters:
jederzeit gegen Voranmeldung
Mobiltelefon: 0664/4300639**

Bürgermeister Bernhard Deutsch wurde 50

Am 23. April 2018 feierte Bürgermeister Bernhard Deutsch seinen 50. Geburtstag. Um der großen Gratulantschar Herr zu werden lud der Bürgermeister zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Feuerwehrhaus Strem ein.

Unter den ersten Gratulanten waren die Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Strem.

Auch die Kindergarten- und Volksschulkinder waren eifrige Gratulanten.



Sogar Frau Familienministerin Juliane Bogner-Strauß, Landesparteiobmann der ÖVP Thomas Steiner, Bundesrätin Marianne Hackl, 1. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Güssing Alois Mondschein, der 2. Vizebürgermeister Christian Garger und Gemeinderäte der ÖVP waren unter den prominenten Gratulanten.





Verleihung der Weintrophy 2018



Präsident der Weinidylle
OAR Thomas Schreiner



Am 27. April fand im Gasthaus Fandl in Steinfurt die diesjährige Verleihung der Weintrophy statt. In einem besonders festlichem Rahmen und einem bis zum letzten Platz gefülltem Festsaal wurden der beste Welschriesling, Blaufränkisch classic und Blaufränkisch reserve der Weinidylle Südburgenland ausgezeichnet.

Nach jeder Prämierung servierte der Küchenchef Martin Fandl mit seiner Frau Anett ein hervorragendes Gericht, serviert von Schülern der Tourismusschule Oberwart.

In jeder Kategorie waren 5 Winzer nominiert und „the trophy goes to“:



Tatar von der gebeizten Lachsforelle
mit Limettencreme und Spargelsalat



Bester Welschriesling 2017: Thomas Straka, Rechnitz (li.n. Präs. Schreiner)



Bester Blaufränkisch classic 2015/16: Weingut Wachter Wiesler, D. Schützen



Bärlauchravioli mit weißem Tomaten-
schaum und Serano



Bester Balufränkisch reserve: Rainer Stubits, Harmisch (3. v.re.)



Rosa Kalbstafelspitz mit Schalottenjus, Nuss-Butter Kartoffelpüree und Schmorgemüse



Als Nachtisch: Geflammte Topfen-Rhabarbertartare auf Himbeeren



Seit April 2018 gibt es im Gasthaus Fandl eine neue Wohlfühloase

10.-22.7. Mostschank



4.-26.8. Mediterrane Vielfalt

4.-20.9. URLAUB!

28.9.-7.10. Meer vom Fisch II

18.10.-4.11. Wildessen

7.-11.11. Ganslessen

17.11. Bier-Kulinarium

31.12. Silvesterkracher

Terminänderungen vorbehalten!

**VILLA
COLOR**

...schlafen in farbe.
... wohnen bei Freunden.

ANFRAGEN: Martin & Annett

Martin

Tel.: +43 (0)664 46 08 694

Annett

+43 (0)699 183 687 96

martinfandl@a1.net

gasthaus
FANDL

steinfurt

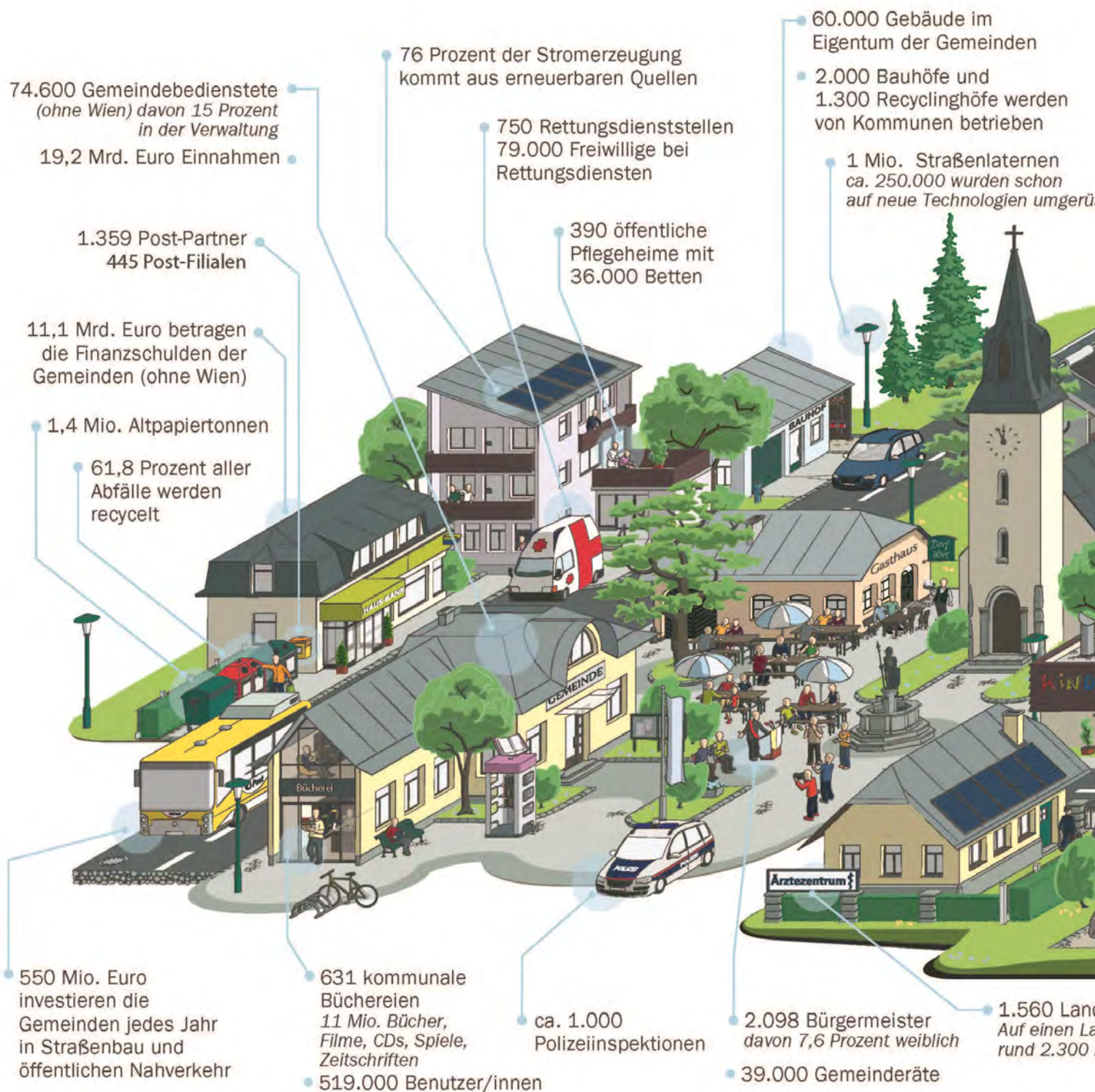


entspannen • genießen • wohlfühlen.

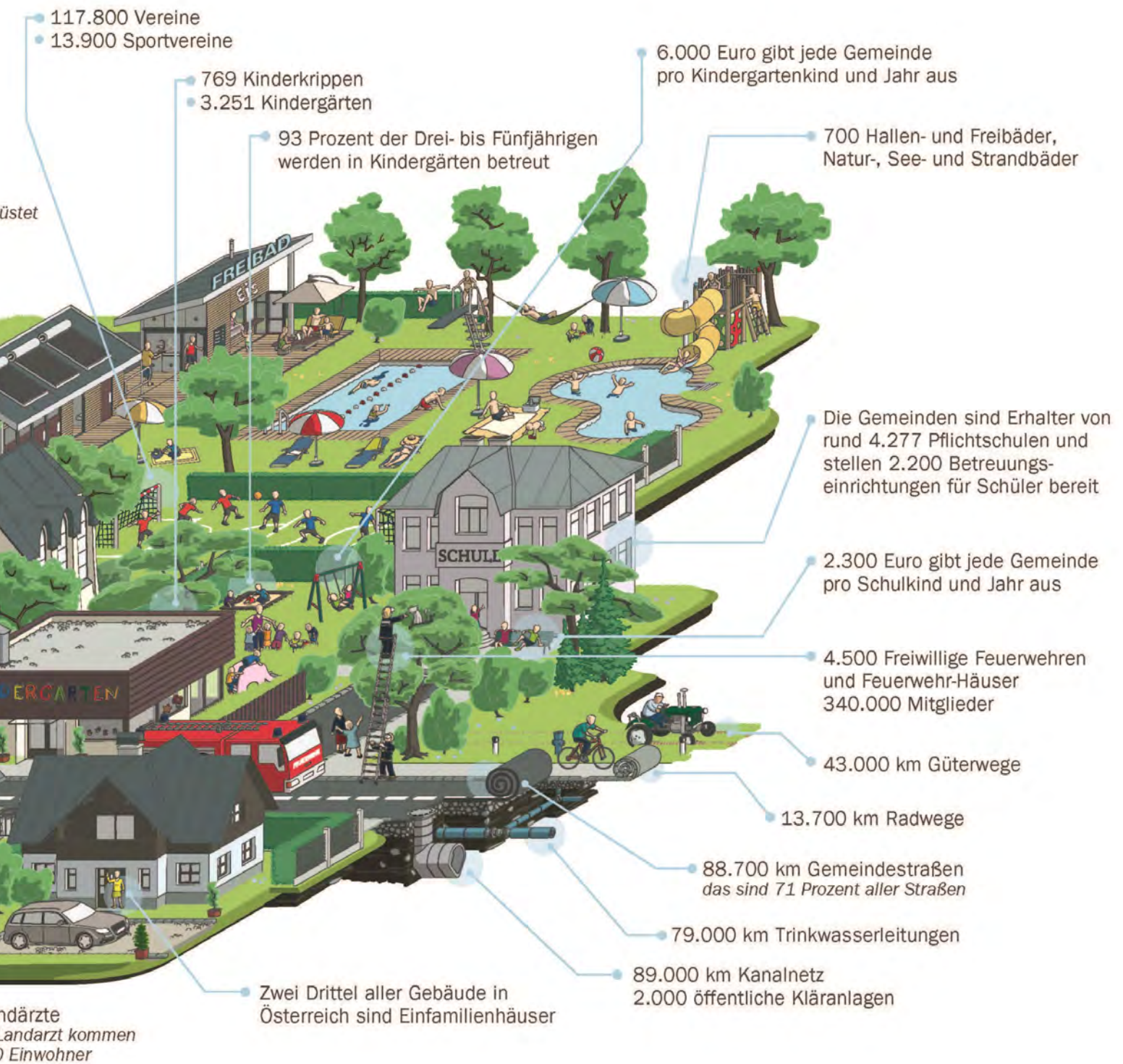
steinfurt 31
A-7522 strem

Tel. +43 (0)3324 7270
www.gasthof-fandl.at

Was unsere Gemeinden leisten



en...



Happy Birthday

3. VJ.

50. Geburtstag

Thaler Johannes, Stremtalstraße 16/1	31. Juli
Fischl Marianne, Steinfurt 11	6. August
Stelma Dubravka, Steinfurt 41	22. August
Fischl Johann, Steinfurt 11	1. September

55. Geburtstag

Fink Joachim, Strem, Feldgasse 4	12. Juli
Traupmann Helmut, Sumetendorf 21	20. Juli
Unger Herbert, Ungergasse 10/2	25. Juli
Blemenschütz Adelheid, Hauptstraße 21	27. Juli
Garger Karl, Strem, Hauptstraße 28	23. August

60. Geburtstag

Karner Anita Maria, Strem, Hauptstraße 39	6. August
Böo Renate, Strem, Höhenstraße 33	12. August
Unger Christine, Strem, Bergstraße 57	12. September

65. Geburtstag

Szakasits Mathilde, Bahnhofstraße 13	1. Juli
Wikete Heidemarie, D. Ehrendorf 36	5. August
Neubauer Anna, Strem, Hauptstraße 43	6. August

70. Geburtstag

Aschenbrenner Helene, D. Ehrendorf 44	11. Juli
Dr. Karlbauer Alois, Hamerlberg 75	15. Juli
Neubauer Alfred, Strem, Feldgasse 13	30. Juli
Haas Emil, Deutsch Ehrendorf 23	31. Juli
Kedl Rosa, Steinfurt 44	16. August
Dampf Kurt, Strem, Kapellenstraße 25/8	24. August
Stephan Johanna, Strem, Kapellenstr. 26/2/4	13. September
Bichler Renate, Strem, Hauptstraße 12/1/4	15. September
Berger Margoth, Strem, Bergstraße 9	25. September

75. Geburtstag

Kleiber Helene Leopoldine, D. Ehrendorf 56	1. Juli
Posch Maria, Strem, Kapellenstraße 26/2/2	21. August
Schmid Alois, Strem, Kapellenstraße 24	7. September

80. Geburtstag

Haidinger Hermann, Strem Hauptstraße 12/1/2	12. August
---	------------

85. Geburtstag

Prinner Friedoline, Strem, Kapellenstraße 24	11. Juli
Garger Hermine, Strem, Kapellenstraße 8	14. August

91. Geburtstag

Wechsler Emma, Kapellenstraße 26/2/7	15. Juli
--------------------------------------	----------

95. Geburtstag

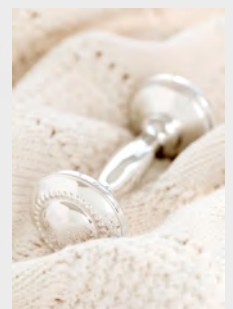
Glatz Maria, Strem, Kapellenstraße 24	22. August
Csar Julius, Strem, Lindenstraße 18	9. September
Weber Kamilla, Strem, Kapellenstraße 24	30. September



HOCHZEITSJUBILÄEN

Diamantene Hochzeit

Kapuy Josef und Theresia, Steinfurt 19	20. September
--	---------------



Wir freuen uns über die Geburt von

Marie Sommer

Birkengasse 13, 12. Mai



Juni
30

UFC . Strem, Sportlerfest, am Rast- und Tatschplatz, Musik: Poleros, ab 19:00

Juli
1

UFC . Strem, Frühschoppen am Rast- und Tratschplatz

Juli
6

Abholung Fettykübel, diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

Juli
7

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet von 7:00—12:00 Uhr

Juli
10

10.-22. Juli Gasthaus Fandl—Mostschank (Info auf www.gasthof-fandl.at)

Juli
14

Volleyballturnier der Landjugend Strem, hinter der Volksschule Strem

Juli
20

UFC—ORF Sommerfest am Rast- und Tratschplatz in Strem, 19 Uhr

August
3

Abholung Fettykübel, diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

August
4

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet von 7:00—12:00 Uhr

August
4

4.-26. August Gasthaus Fandl—“mediterane Vielfalt“

September
2

Oldtimertreffen, Apfelbaumallee in Deutsch Ehrendorf, 9:30 Uhr

September
3

Volksschule Strem, Schulbeginn, Gottesdienst 8:00 Uhr, Anotniuskirche Strem

September
7

Abholung Fettykübel, diese müssen bis 7 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein

September
8

Altstoffsammelzentrum Strem, geöffnet von 7:00—12:00 Uhr

September
9

Verschönerungsverein Steinfurt, Wandertag

Kanonische Visitation in der Pfarre Strem

Am 19. Mai fand die kanonische Visitation der Pfarre Strem durch Diözesanbischof Dr. Ägidius J. Zsifkovits statt. Nach einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche Strem und der anschließenden Agape traf sich der Bischof mit der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Strem und bespach die kommunalen Probleme und Anliegen unserer Gemeinde.

Die Kernaussage seiner Predigt war: „Wir Christen sollen mehr Profil zeigen und ein glaubwürdiges Zeugnis ablegen!“

Nach einem gemeinsamen Mittagessen von Pfarrgemeinderat und Gemeinderat kam es zu einer kurzen Begegnung mit den Bewohnern des Pflegekompetenzzentrums Strem.

Der Bischof hielt dann in den Pfarrkirchen Steinfurt, Deutsch Ehrendorf und Sumetendorf eine Andacht und traf dort die Bevölkerung.





DIE VOLKSSCHULE STREM ...

... ist nicht nur ein Ort, an dem wir unterrichten und unterrichtet werden, sondern auch ein Ort, an dem wir uns alle wohlfühlen.

Die zweiklassige Volksschule darf auch die autonome Schulbezeichnung „ökoEnergieland Volksschule“ führen. Zurzeit besuchen 27 Kinder die Volksschule und diese werden von 9 Pädagoginnen betreut. Wir haben 2 Klassenzimmer, einen Werkraum sowie einen Raum mit Küchenzeile für die Nachmittagsbetreuung. Beide Klassen sind mit Computern ausgestattet. Die große Aula und der Spielplatz im Freien werden in den Pausen und im Rahmen der Nachmittagsbetreuung genutzt. Der Turnsaal, welcher nach dem Hochwasser 2009 komplett neu errichtet wurde, wird sowohl von Schule und Kindergarten als auch von diversen Vereinen benutzt.

Zusätzlich zum regulären Unterricht wird den Kindern als unverbindliche Übungen Ungarisch angeboten. Im standortbezogenen Förderkonzept befinden sich sowohl Deutsch für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache, spezielle Lernunterstützung für die Schulanfänger als auch Logopädiebetreuung. Soziales Lernen hat wie alles Lernen Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung und ist daher ein fixer Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit auf allen Schulstufen.

Seit 5 Jahren wird an der VS Strem auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Ungefähr 60% der Schulkinder sind regelmäßig auch am Nachmittag in der Schule. Dabei wird eine enge Kooperation mit dem Kindergarten und dem Pflegekompetenzzentrum gepflegt.

Zahlreiche Projekte gestalten das Unterrichtsjahr:

EIN STREIFZUG DURCH DAS SCHULJAHR 2017/18

September: Eröffnungsgottesdienst, Yoga Schnupperstunde, Klassen- und Schulforum, Erntedankfest, Gemüsesuppe kochen (und essen), Verkehrserziehung, Wandertag

Oktober: Verabschiedung Romana Gaal (Mutterschutz), Dienstantritt Diana Mitrea (Nachmittagsbetreuerin), Bio-bäuerin „Unser Essen“, Gesunde Jause, Besuch der RAIKA

November: Bewertungsgespräche/Elternsprechtag, Buchausstellung

Dezember: Adventkranzweihe im PKZ, Nikolausaktion, Schulärztliche Untersuchung, Opernfahrt nach Graz, Rorate und Jause, Weihnachtsfeier in der Schule

Jänner: Besuch der NMS Güssing und der NMS Josefinum Eberau, Einschreibung der Vorschulkinder für das Schuljahr 2018/19. Kinderpolizei

Feber: Blasiussegen im PKZ, Faschingsfest, Ungarischer Gedichtewettbewerb, Bewegung im Schnee

März: Schulforum, Osterbeichte, Ostergottesdienst mit anschließender Ostereiersuche

April: Hallo Auto, Lehrausgang zur Schachblumenwiese, Schulfest, Verkehrserziehung mit dem Fahrrad, Tag der Lehre, Flurreinigung

Mai: Besuch des Gemeindeamtes, Beratungsgespräche/Elternsprechtag, bischöfliche Visitation, Radfahrprüfung, Ausflug in den Märchenwald

Juni: Waldtag, Bezirksrundfahrt, Schultaschentag, Wassertag, actionday, Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe, Schlussgottesdienst





Frühlingssingen des Singkreises Strem



Der Singkreis Strem präsentierte sich zum heurigen 15. Frühlingssingen seines Bestehens mit einem bunten Strauß an frühlingshaften Liedern.

Durch die konsequente Stimmbildung und Anhebung des Gesangsniveaus konnten eine ganze Reihe von neuen Chormitgliedern dazugewonnen werden.

Zum ersten Mal hat sich der Chor an Literatur aus der Renaissance gewagt und das Publikum konnte staunend bemerken, dass Lieder auch mit 400 Jahren auf dem Rücken erstaunlich jung und modern klingen können.

Natürlich hat der Singkreis Strem nicht auf wunderschöne österreichische Volkslieder vergessen und dann kurz das Konzertpodium verlassen, passend im Gasthaus Legath, um mit Wirtshaugstanzln, dargeboten von den Männern des Chores, für Erheiterung zu sorgen.

Da im Singkreis Strem auch eine ganze Reihe jüngerer Sängerinnen sind, hat sich die Chorleiterin Mag. Christine Lehmann-Lehar erstmals in der Geschichte des Chores entschlossen, auch englisch sprachige Literatur aufzuführen – sehr zur Freude der Sängerinnen und des Publikums. Das sehr beschwingte Konzert endete mit Sambarhythmen, natürlich großartig begleitet von „unserem“ großartigen Pianisten Mag. Andreas Deutsch und einer Rhythmuscombo. Der Singkreis Strem hat auch den musikalischen Nachwuchs von Strem eingeladen – die Theresa Krutzler erfreute durch einen besonderen Song, den sie schon professionell darbot. Damit alles so bestens geklappt hat, hatten wir neben unserem Pianisten noch die tatkräftige musikalische Unterstützung von der Harfenistin Pia Kedl, dem Gitarristen Mag. David Wuscher und der sehr beliebte Stefan Sabara führte auf seine unnachahmliche Art durch das Programm.

Ein sehr gelungener Nachmittag, der den Saal fast zum Platzen brachte und für den Singkreis viel anerkennendes Lob brachte!

Mag. Erika Wunderlich, Mag. Christine Lehman-Lehar





Damenrunde Strem 1968

Damals...



Spritzenweihe in Sumetendorf 1972

Unser Kindergarten

Dieses Kindergartenjahr durften wir beim Bildungsprojekt „Forschungsweg“ teilnehmen, welches über das ökoEnergieLand gestartet wurde.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Wissen zum Thema Energie aufzubauen bzw. Kinder dafür zu begeistern. Dadurch wurden den Kindern bereits zwei Forschungstage über die „KIWI Arbeitsgemeinschaft Kind und Wissenschaft“ zur Verfügung gestellt. Beim ersten Forschungstag durften die Kinder zum Thema Energieumwandlung forschen. Sie konnten erfahren, wie Solarzellen funktionieren, einfache Windräder herstellen und diese zu einem Kran umfunktionieren, welcher mit Luft betrieben wird.

Bei unserem zweiten Workshop drehte sich alles um den Strom. Die Kinder lernten, wie ein Stromkreis funktioniert und durften auch selber einfache Stromkreise mit Batterien zusammenstecken, um ein Licht zum Leuchten bzw. eine Hupe zum Ertönen zu bringen. Außerdem konnten sie mit Hilfe von Kopfhörern auch hören, wie der Strom fließt. Den Kindern machte es besonders viel Spaß zu testen, wo überall Strom durchfließen kann.

Die jeweiligen Materialien wurden uns, zur großen Freude der Kinder, über einen Zeitraum von zwei Monaten zur Verfügung gestellt, so dass wir auch über längere Zeit hindurch weiter intensiv forschen konnten.



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2018

A) Bestellung eines Datenschutzbeauftragten:

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung müssen Firmen und Gemeinden einen Datenschutzbeauftragten bestellen. Es wurde Herr Josef Aßmayr von der EDV-Firma PSC bestellt.

B) Errichtung von PV-Bürgerbeteiligungsanlagen:

In Deutsch Ehrendorf und in Strem sollen neue Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung errichtet werden.

C) Auftragsvergabe für Büromöbel für die Direktion der Volksschule Strem:

Der Auftrag wurde an die Tischlerei Bokor in Strem vergeben.

D) Auftragsvergabe für die Straßensanierungen:

Die Birkengasse wird asphaltiert, die Kapellenstraße vom Friedhof bis zum Altstoffsammelzentrum sowie der Radweg von Strem nach Moschendorf und ein Teil der Bahnhofstraße werden saniert. Die Gesamtkosten betragen ca. € 75.000.

E) Auftragsvergaben m Rahmen des „3Smart—Smart Building, Smart Grid, Smart City“-Programmes:

Für die Modernisierung der Haustechnik im Pflegekompetenzzentrum Strem wurden verschiedene Aufträge an Elektro- und Installationsfirmen vergeben.

Der Einbau einer Salzwasserbatterie wird einerseits die Energiekosten senken und eine Notstromfunktion übernehmen.

F) Anmietung eines Gebäudes als Mehrzweckhaus im Ortsteil Sumetendorf:

Der ehemalige Buschenschank Stranzl in Sumetenodorf soll angemietet werden und als Mehrzweckhaus für den Ortsteil verwendet werden.

G) Radweg „Strem-B57 Weinidylleradweg, programmierte Instandhaltung“ - Verpflichtungserklärung:

Für die Sanierung der Straße ab Friedhof bis Altstoffsammelzentrum Strem musste gegenüber dem Land Burgenland eine Verpflichtungserklärung über die Finanzierung abgegeben werden.

Hinweis: Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und die GemeindebürgerInnen sind eingeladen an den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen.

Witz des Monats



Der Bürgermeister liegt im Krankenhaus!

Der Gemeinderat wünscht ihm mit knapper Mehrheit gute Besserung!

EINLADUNG zum



und zur Verabschiedung der Vorschulkinder

am 27. 06. 2018 um 18:00 Uhr im Kindergarten Strem

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Reinerlös kommt den Kindergartenkindern zugute.



ORF. WIE WIR.

STREM

SOMMERFEST

ORF B

20. JULI 2018

RAST- UND TRATSCHPLATZ

AB 19.00 UHR

Radio Burgenland Band

Magier Merlix

Oliver Haidt Stargast

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten

UFC Landtechnik Traupmann Strem ist Meister

Der UFC Landtechnik Traupmann Strem wurde nach dem bitteren Abstieg im Jahr 2012 mit 9 Punkten Vorsprung überlegener Meister in der 2. Klasse Süd B und steigt damit in die 1. Klasse Süd auf.

Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft konnte auch die Frühjahrsmeisterschaft gewonnen werden. Zusätzlich wurde man die beste Heimmannschaft, die beste Auswärtsmannschaft, gewann die Fair-Play-Wertung und bekam mit 19 Gegentoren die zweitwenigsten Tore aller burgenländischen Mannschaften.

2. Klasse Süd B 2017/2018

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Strem	22	18	2	2	57:19	38	56
2	Kirchfidisch	22	15	2	5	66:34	32	47
3	Rohrbrunn	22	14	3	5	67:46	21	45
4	Minihof-Liebau	22	13	4	5	59:36	23	43
5	Wallendorf	22	10	2	10	56:47	9	32
6	Gerersdorf	22	9	3	10	33:47	-14	30
7	Ollersdorf	22	7	5	10	38:45	-7	26
8	Burgauerg/Neudauberg	22	8	2	12	42:51	-9	26
9	Sulz	22	7	4	11	50:60	-10	25
10	Güttenbach	22	6	2	14	42:70	-28	20
11	Dobersdorf	22	5	1	16	27:57	-30	16
12	Mogersdorf	22	4	2	16	24:49	-25	14

Im letzten Heimspiel gegen den USV Burgauerg/Neudauberg wurden alle Spieler und Funktionäre mit einer Meistermedaille geehrt, ehe der Meisterpokal überreicht und ausgiebig gefeiert wurde. Gleichzeitig wurde Jürgen Weber, der nach drei sehr erfolgreichen Jahren beim UFC Strem seine aktive Fussballkarriere beendet, ehrenvoll von seinen Kameraden verabschiedet.



Umfrage wegen Urnenbeisetzung



Immer mehr Bürger treten an die Marktgemeinde heran und fragen nach Urnenbeisetzungen in unseren Friedhöfen.

Es gibt mehrere Bestattungsmöglichkeiten:

- *) die Beisetzung in einem bestehenden Grab**
- *) die Beisetzung in einer Urnensäule mit der Aschenkapsel**
- *) die Beisetzung in einer Urnensäule mit einer biologisch abbaubaren Urne**

Der Preis einer Urnensäule (für eine Familie) für 2 Urnen bzw. 3 Biournen wird ca. € 2.500,00 betragen, für 3 Urnen ca. € 3.500,00. Der Preis für einen Urnenplatz in einer Säule mit max. 3 Urnenplätzen—mit nicht verwandten Personen—wird ca. € 1.300,00 betragen. Die Gravur der Säule und eventuelle Vasen und Laternen sind in diesen Preisen nicht enthalten.

Um nun den tatsächlichen Bedarf erfassen zu können, bitten wir die GemeindebürgerInnen um eine kurze telefonische (03324/7204) oder schriftliche Mitteilung über sie ein grundsätzliches Interesse an einem Urnenplatz haben, damit wir die Möglichkeiten der Errichtung von Urnensäulen in unseren Friedhöfen abschätzen können.

Hier zwei Beispiele für eine Säule mit zwei und eine Säule für drei Urnen bzw. bis zu drei Biournen.

Die Farbe des Granites kann frei gewählt werden.



Flurreinigung durch die Landjugend Strem

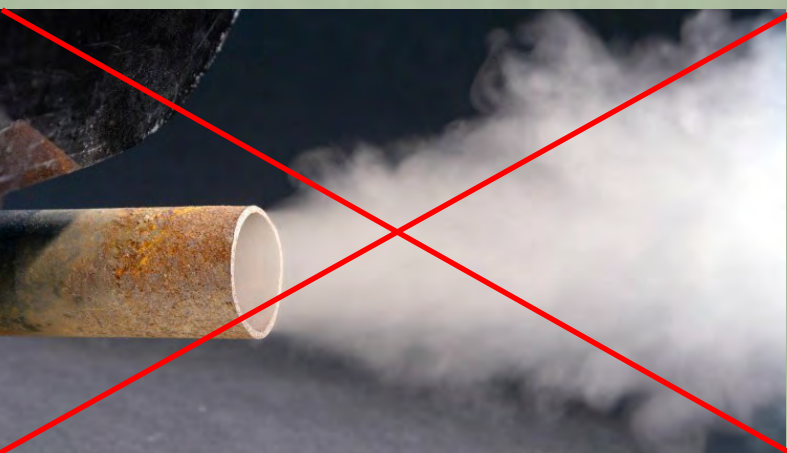
„Am 14. April 2018 hat die Landjugend Strem eine umweltsoziale Arbeit getan. Wir reinigten in und um Strem die Straßen und Gräben! Mit dieser Reinigungsaktion wollen wir ein Zeichen gegen die Umweltverschmutzung setzen. In diesem Sinne bleibt's sauber!“

Jugendgemeinderätin Tina Garger



**Baum-, Gras- und Strauchschnittübernahme
im Altstoffsammelzentrum Strem, kostenlos**

jeden Freitag und Samstag von 14:00—16:00 Uhr



Den Mitarbeitern und der Umwelt zuliebe:

Motor abstellen!!

Leider kommt es sehr oft vor, dass bei der Anlieferung von Sperrmüll und Baumschnitt während des Abladens bzw. beim Warten der Motor von Autos und Traktoren laufen gelassen werden!

Gefahren im Internet

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“...ein Angestellter einer Bank möchte Sie an vergessenem Bankguthaben beteiligen oder Ihre vermeintliche Bank benötigt ihre TAN,



wer keinen aktuellen Internetschutz hat, wird fast täglich mit solch unerwünschten E-Mails (SPAMs) konfrontiert.

Mit dem Öffnen solcher Nachrichten könnten Sie bereits ein Programm installiert haben, das Sie nicht nur ausspäht sondern auch alle Internetaktivitäten überwacht und somit auch in den Besitz Ihrer Passwörter und Zugangsberechtigungen beim Zahlungsverkehr kommt oder Ihren PC mittels Schadprogramm CryptoLocker (Ransomware) verschlüsselt und unbrauchbar macht.

In Gratisdownloads sind fast immer zusätzliche Downloads versteckt, die sich automatisch mitinstallieren und für Ihre Sicherheit im Internet oft schädliche Folgen nach sich ziehen.

Einkauf im Internet:

Bezahlen Sie Ihre Waren im Internet wenn möglich per Nachnahme, auch wenn das ein paar Euro mehr kostet, es zahlt sich aus - Geld gegen Ware! Seriöse Firmen bieten Bezahlung per Nachnahme an - Impressum, AGBs und UID-Nummer sind ein Muss bei Onlinekäufen !

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Seien Sie vorsichtig beim Surfen im WWW (Internet) und löschen Sie Mitteilungen von unbekannten Absendern, ohne sie zu öffnen!
- richten Sie einen guten Virenschutz mit SPAM- und/oder MALWARE-Schutz ein, investieren Sie lieber ein paar Euro in ein gutes Virenschutzprogramm, achten Sie auf ständige Updates !
- Bedenken Sie: NIEMAND hat etwas zu verschenken!

Eine sichere Zeit im Internet wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da, Tel: 059133

Gerhard Karner

Gerald Weber

Kriminalprävention

Bezirkspolizeikommando Güssing

Pilze richtig sammeln und genießen

In Mitteleuropa gibt es über 3.000 Pilzarten. Sie wachsen in Wäldern, auf Wiesen, in den Auen aber auch in den Parkanlagen. Ob Herrenpilz, Parasol, Eierschwammerl, Edelreizker, bei manchen Pilzen handelt es sich um wahre Delikatessen. Viele Pilzarten sind jedoch für den Menschen ungenießbar, einige sind sogar giftig.

Das Marktamt als die Lebensmittelbehörde der Stadt Wien ist auch für die Begutachtung von privaten Pilzfunden zuständig. Ob es sich um einen der 50 Speisepilze oder eventuell um einen giftigen Pilz handelt, kann von den ExpertInnen schnell festgestellt werden. **Denn es gilt, Pilze sind nicht ungefährlich!** Beachten Sie bitte diese Tipps für das Sammeln, Transportieren, Aufbewahren und Zubereiten von Pilzen.

- **Nur "gesunde" Pilze sammeln.** Alte, schimmelige, durchnässte oder gefrorene Pilze erst gar nicht pflücken. Aber auch nicht umstoßen, denn sie sind für den Waldbestand von Bedeutung.
- **Fraßspuren an Pilzen** sind keinesfalls ein Erkennungsmerkmal für die Genießbarkeit. Schnecken, Maden oder Wild fressen auch Pilze an, die für den Menschen gefährlich sind.
- **Giftpilze müssen nicht immer bitter oder scharf schmecken** oder unangenehm riechen. Einer der giftigsten heimischen Pilze, der grüne Knollenblätterpilz, kann zum Beispiel süßlich, kleeartig riechen.
- **Bei sicherem Erkennen des Pilzes** gleich im Wald Schmutz und unbrauchbare Teile entfernen.
- **Transportieren und Aufbewahren von Pilzen** erfolgt am besten in einem Korb. Kunststoffsäckchen sind für die Aufbewahrung nicht geeignet.
- **Pilze kühl und luftig lagern.** Bei schlechter Lagerung können sie innerhalb kürzester Zeit verderben.
- **Pilze möglichst bald nach dem Pflücken zubereiten.** Je mehr man sie zerkleinert, desto leichter sind sie verdaulich. **Pilze lassen sich entweder an der Luft oder im Backrohr trocknen.** Die gut gereinigten Pilze in dünne Scheiben (etwa 3 mm) schneiden und auf einer Schnur aufgefädelt mehrere Tage trocknen lassen oder im Backrohr bei max 50 Grad Celsius etwa 20 Stunden trocknen. Beim Umbiegen der Pilzscheiben darf kein Wasser mehr austreten. Getrocknete Pilze in einem gut verschließbaren Glas aufbewahren.
- **Pilze nicht roh essen.** Nur wenige Pilze sind roh für den Menschen verträglich. Manche Pilze sind sogar roh giftig (z.B. Hallimasch).
- **Nicht zu viele Pilze auf einmal essen.** Größere Mengen können den Magen sehr belasten.
- **Vorsicht mit Alkohol.** In Verbindung mit alkoholischen Getränken sind manche Pilze giftig (z.B. Faltentintling).
- **Bei Vergiftungserscheinungen** nach dem Genuss von Pilzen (die bei Knollenblätterpilzen meist nach 6 - 12 Stunden auftreten können) unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **Will man Pilze bestimmen oder bestimmen lassen,** so sind sie durch Herausdrehen mit Stumpf und Stiel aus dem Boden zu nehmen. Nicht abschneiden! Nur auf Holz wachsende Pilze an der Basis abschneiden. Für die Bestimmung ist der ganze Pilz mit Stielbasis notwendig. Wenn Sie nicht hundertprozentig sicher sind, ob Sie tatsächlich einen Speisepilz gefunden haben, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Fund in einer der städtischen Marktamtsabteilungen oder direkt in der Marktamtsdirektion begutachten zu lassen.
- **Nach den Bestimmungen des Forstgesetzes** ist nur das Sammeln von 2 Kg Pilzen pro Person und Tag erlaubt (z.B. in Wien). Die Bundesländer können jedoch durch entsprechende Landesgesetze strengere Bestimmungen verordnen.





**ICH HABE
WURZELN -**

**LASS MICH
BLÜHEN**

Arbeiten Sie gern mit Kindern und leben in einem harmonischen, stabilen und kindgerechten Familienklima, das frei von eigenen schweren Lebenskrisen, finanziellen Sorgen oder sonstigen Problemen ist? Sind Sie bereit, den leiblichen Eltern ihres Pflegekindes wertschätzend zu begegnen und das Kind trotz allem, was es erlebt hat, bei Kontakten zur Herkunftsfamilie zu unterstützen? Sind Sie krisenfest und haben bei Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten gute Ideen, wie man diese lösen kann?

PFLEGEELTERN GESUCHT

**Wenn Sie diese Fragen
bejahen können, dann
melden Sie sich bitte im
Referat für Jugendwohlfahrt
der für Sie zuständigen
Bezirkshauptmannschaft!**



Buschenschanktermine



Magaditsch Monika und Albin

Deutsch Ehrendorf Weinberg

10.—19. August

21.—23. September (Sautanz)

Tel.: 03362/2275

Mobil: 0664/2561564



Dieses gebundene Buch mit 70 Seiten zeigt viele unserer Weinkeller in Aquarellbildern. Viel Informationen über die Geschichte der Weinkeller, Grundrisse und vieles mehr machen dieses Buch interessant für jeden Gemeindegänger und Besucher.

Das Buch ist um € 20,00 im Gemeindeamt Strem erhältlich.



Vor einigen Wochen ist der Bildband "Perle des Südburgenlandes - Der Bezirk Güssing" erschienen.

Auf 383 Seiten erfährt man viel Neues und herrliche Fotos unterstreichen den Text.

Sie werden staunen, welche wunderschöne Plätze und Ansichten unser Bezirk bietet.

Ein Geschenk für Freunde, Verwandte und ein tolles Nachschlagwerk für zuhause.

Das Buch ist ab sofort im Gemeindeamt Strem um € 33,00 zu erwerben.





Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

50 Dächer Programm der Modellregion „ökoEnergiewelt“



3,24 kWp für monatl. 51,99 €

**Förderprogramm für Photovoltaikanlagen
für Privatpersonen mit Wohnsitz im ökoEnergiewelt**

Badersdorf • Bildein • Deutsch Schützen • Eisenberg • Eberau • Gerersdorf - Sulz • Großmülbisch • Güssing • Güttenbach • Heiligenbrunn
Inzenhof • Kleinmülbisch • Kohfidisch • Moschendorf • Neuberg im Bgld. • Neustift b. Güssing • Strem • Tobaj

Wie funktioniert:

1. Melden Sie sich per Mail an und bekunden Sie Ihr Interesse für eine Anlage.
2. Die Aktion gilt nur solange der Vorrat reicht. Ausgewählt wird nach dem First-come-first-serve-Prinzip.
3. Bei einer positiven Beurteilung durch den Elektriker erhalten Sie eine betriebsbereite Photovoltaikanlage auf Ihr Dach.
4. Erhalten Sie eine Finanzierung der Anlage bei der Raiffeisenbezirksbank Güssing mit einer gesicherten monatlichen Rate von EUR 51,99 (Laufzeit: 12 Jahre)*.
*Finanzierungszusage vorbehaltlich einer positiven Bonitätsbeurteilung
5. Der erzeugte Strom wird direkt in Ihrem Haushalt verbraucht, überschüssiger Strom wird vom Energieversorger Ihrer Wahl abgegolten.

Die Grundvoraussetzungen

- Ihr Hausdach muss sich in einem guten Zustand befinden und darf nicht sanierungsbedürftig sein.
- Sie benötigen ca. 25m² freie Dachfläche
- Die Anlage kann dachparallel errichtet werden. Eine Aufständigung wäre aufpreispflichtig.
- Die Dachfläche sollte idealerweise eine Südausrichtung vorweisen.
- Ein Aufstellungsort für den Wechselrichter muss gegeben sein. (Keller, Heizraum, etc.)

Melden Sie Sich jetzt unverbindlich bis spätestens

31. August 2018

unter office@oekoenergieland.at an.

Das 50 Dächer Programm ist eine Initiative der Klima- und Energie Modellregion ökoEnergiewelt, um den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen zu forcieren und das ökoEnergiewelt bzw. seine Haushalte einen Schritt unabhängiger zu machen. Die Aktion selbst richtet sich vor allem an private Haushalte, die Interesse an der Umsetzung einer privaten Photovoltaikanlage haben.

Die Klima- und Energie Modellregion erledigt für Sie bereits vorab die Auswahl von hochwertigen Komponenten, sowie die langfristige Finanzierung der Anlage. Um den Aktionspreis inkl. die dementsprechende Finanzierung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie sich lediglich bis zum 31. August 2018 per Mail unter office@oekoenergieland.at anmelden und Ihr Interesse für die Errichtung bekunden.

Vorab definierte E-Installationsfirmen übernehmen für Sie in weiterer Folge die Planung und Errichtung der Anlage bzw. stimmen die weiteren Umsetzungsschritte mit Ihnen ab. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, **ein Finanzierungspaket der Raiffeisenbezirksbank Güssing** in Anspruch zu nehmen und die Anlage langfristig zu finanzieren.

Der Vorteil für Sie liegt auf der Hand: Sie haben eine Photovoltaikanlage, die für Sie ab dem ersten Tag Strom produziert und den täglichen Verbrauch reduziert. Kombiniert mit einem Speichersystem kann die Effizienz der Anlage sogar noch weiter gesteigert werden.

Ablauf der Aktion:

1. Sie melden sich unverbindlich per Mail oder telefonisch zur Aktion an und bekunden Ihr Interesse.
2. Nach der Anmeldung werden Sie von einem regionalen Elektriker kontaktiert, um die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen.
3. Nach positiver Vor-Ort-Prüfung erhalten Sie vom Elektriker ein Angebot, welches von Ihnen unterfertigt werden muss.
4. Bei Inanspruchnahme einer Finanzierung werden parallel dazu Ihre Daten an die RBB Güssing weitergeleitet, die Ihnen dann - vorbehaltlich einer positiven Bonitätsbeurteilung - ein Finanzierungsangebot für die Anlage vorbereitet und sich mit Ihnen in Verbindung setzt.
5. Danach wird die Anlage installiert und in Betrieb genommen.
6. Die Anlage ist sofort betriebsbereit und kann Strom für Sie produzieren.

Anlagengröße: 3,24 kWp

Module: 12 Stk. Kioto Poly 270 Watt

Wechselrichter: Fronius Symo 3.0

Kosten bei Finanzierung: EUR 51,99 pro Monat

Laufzeit: 12 Jahre

Die Anlagengröße mit 3,24 kWp hat sich als optimale Größe für einen durchschnittlichen Haushalt erwiesen, wenn man davon ausgeht, dass der Stromverbrauch in etwa zwischen 4.000 und 6.000 kWh pro Jahr liegt. So können Sie auch rund 50% der produzierten Energie (im Jahr ca. 3.500 kWh) für den eigenen Bedarf nutzen und den Stromeinkauf in Ihrem Haushalt deutlich reduzieren. Sollte Ihr Strombedarf höher sein, können Sie in einem persönlichen Gespräch mit einem Experten Ihre PV-Anlage problemlos adaptieren und vergrößern.



"Das ökoEnergiewelt"
Europastraße 1, A-7540 Güssing
Tel.: +43 3322 9010 85020
Email: office@oekoenergieland.at

ACHTUNG! UWAGA! ВНИМАНИЕ! ATENȚIE! POZOR! VIGYÁZAT! УВАГА!

sozial
MINISTERIUM

AGES

Afrikanische Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest ist eine hoch ansteckende Tierseuche der Wild- und Hausschweine. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest ungefährlich. Reisende, die aus Gebieten mit Afrikanischer Schweinepest kommen, können die Krankheit aber übertragen!

Darauf müssen Sie achten:

- Bringen Sie keine Lebensmittel aus Schweine- und Wildschweinfleisch aus Hausschlachtung mit
- Werfen Sie Fleisch- und Würstreste nur in verschlossenen Müllbehältern weg
- Das Verfüttern von Lebensmittelresten an Haus- und Wildschweine ist verboten
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit jeglichen Kontakt mit Haus- und Wildschweinen

Seit Jahren breitet sich die Afrikanische Schweinepest, von Russland kommend; immer weiter Richtung Österreich aus. Im Vorjahr wurde erstmals ein Fall in Tschechien festgestellt (ca. 80 km von der österreichischen Staatsgrenze entfernt), vor einigen Tagen wurde die Seuche erstmals in Ungarn festgestellt.

Die Afrikanische Schweinepest ist ausschließlich für Schweine (Wild- und Hausschweine) gefährlich, für Menschen absolut ungefährlich.

Schweine verenden an dieser Krankheit. Bei Ausbruch der Seuche entsteht nicht nur Tierleid, sondern es entstehen auch große wirtschaftliche Schäden.

Nachdem immer wieder Schweinehalter bekannt werden, die die Tierhaltung nicht gemeldet haben, wird darauf hingewiesen, dass **ALLE** Halter von Schweinen, unabhängig ob es sich um eine Hobbyhaltung oder eine Haltung zu Erwerbszwecken handelt, verpflichtet sind, die Schweinehaltung

von 7 Tagen nach Beginn der Haltung zu melden (§ 4 Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009, BGBl. II 2011/35 idGF). Für Neueinsteiger in die Nutztierhaltung ist auch ein Sachkundekurs gemäß Tierschutzgesetz erforderlich. Nähere Informationen dazu gibt es im Bezirksreferat der Landwirtschaftskammer. Für Freilandhaltungen von Schweinen (dazu zählen auch Wildschweingatter zur Fleischerzeugung oder Schau- und Zuchtgatter) gibt es seit Jahresbeginn eine Genehmigungspflicht durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Anbetracht der großen Seuchengefahr die Einhaltung der gesetzlichen Meldebestimmungen verstärkt behördlich kontrolliert werden.



Übertragungswege Afrikanische Schweinepest

AGES

1 Wildschwein frisst Lebensmittelabfälle



2 Übertragung durch Kadaver



3 Lebensmittel aus Risikogebieten





Reinigung der PV—Anlagen

Die Firma CFR—chemische Fassadenreinigung—Pendl aus Strem hat mit der Reinigung der Photovoltaikanlagen begonnen. Der Saharastaub hat sich wie ein Film über die Anlagen gelegt und vermindert so die Stromerzeugung.

Die Bürgerbeteiligungsanlagen haben im Jahre 2017 erfolgreich folgende Leistungen erbracht:

PV-Anlage 1 (20 kWp): 17.686 kWh

PV-Anlage 2 (50 kWp): 50.156 kWh

PV-Anlage 3 (100 kWp): 115.366 kWh

Gesamt somit 183.208 kWh, das entspricht ca. einem Jahresverbrauch von 60 Haushalten.

Neue Bürgerbeteiligungsanlagen geplant

Die 3 PV-Anlagen wurden durch Bürgerbeteiligungen finanziert. Leider waren die Anteile rasch vergriffen und die Gemeinde musste die leer ausgegangenen BürgerInnen auf nächste Projekte vertrösten.

So werdem auch in diesem Jahr drei neue Anlagen mit Bürgerbeteiligung errichtet werden, eine in Strem und zwei in Deutsch Ehrendorf. Nach Vorliegen des Finanzierungsplanes werden die Bürger wieder eingeladen, sich daran finanziell zu beteiligen mit einem garantiertem Ertrag für 13 Jahre, danach wird das Kapital zurückbezahlt.

Friedhofabfall—hohe Entsorgungskosten



Bei der diesjährigen Entleerung der Lagerstätten für den Bioabfall in den Friedhöfen mussten wir leider feststellen, dass der Bioabfall in allen Friedhöfen mit sehr viel Plastikabfällen (Kerzen, Plastiktöpfe, usw.) verunreinigt war. Dies obwohl bei allen Sammelstätten Tonnen für den Plastikabfall aufgestellt sind.

Ursprünglich war gedacht, diesen Bioabfall der Kompostierung zuzuführen, aufgrund der vielen Plasitteile muss dieser nun teuer vom Umweltdienst Burgeland entsorgt werden. Die Entsorgung wird ca. € 8.800 betragen.



Die Bioabfallsammelstellen müssen leider auch öfters entleert werden, da viele GemeindebürgerInnen aus Bequemlichkeit den Bioabfall nicht bis ans Ende werfen, sondern einfach im vorderen Bereich fallen lassen!!

Leider wird es diesen „schwarzen Schafen“ zu verdanken sein, wenn über kurz und lang die Friedhofsgebühren angehoben werden müssen um die steigenden Kosten decken zu können.

Österreichischer Zivilschutzverband - Landesverband Burgenland



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620

E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Sicher in den Urlaub

Spanien, Griechenland, Italien oder Türkei - auch heuer zieht es viele Österreicher in südliche Destinationen. Damit während des Urlaubs alles glatt geht und alle Familienmitglieder wohlbehalten zurückkehren einige wichtige Ratschläge für einen sicheren Urlaub.

-  **Wohnung oder Haus sicher zurücklassen und Urlaubseinbrüchen vorbeugen.** Die Einbruchsrates in den Sommermonaten spricht dazu eine deutliche Sprache. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Polizei 059 133.
-  **Kleinkriminalität.** Von Taschendieben bis zu Diebstahl am Strand oder dem Kauf von besonders „günstigen Markenartikel“ reicht die Möglichkeit, geschädigt zu werden. Tragen Sie Geld oder Wertsachen nicht an einem Platz am Körper oder lassen Sie diese besser im Safe des Hotels. Auch hier bietet die Polizei weitere Informationen.
-  **Reisewarnungen ernst nehmen und spezifische Länderhinweise** von kulturellen Eigenheiten bis hin zu hygienischen Tipps **beachten**. Das Außenministerium hält aktuelle Infos zur Sicherheitslage unter www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen bereit. Sollte im Ausland doch etwas passieren, so hilft der Bereitschaftsdienst des Außenministeriums rund um die Uhr unter +43/5011 50 4441 weiter.
-  **Reiseapotheke einpacken.** Medikamente sind im Ausland manchmal nur schwer zu bekommen. Die Reiseapotheke sollte u.a. auch schmerzlindernde und fiebersenkende Mittel enthalten. Infos dazu und über notwendige **Impfungen bei Fernreisen** erhalten Sie bei Ihrer Apotheke, bei Ihrem Hausarzt oder unter www.reisemed.at **Zollbestimmungen und Freigrenzen kennen**, wenn Sie im Urlaub shoppen. Das Finanzministerium bietet unter www.bmf.gv.at die notwendigen Informationen.
-  Falls Sie eine **Urlaubsreise mit dem Auto** planen, erhalten Sie bei den Autofahrerklubs wichtige Informationen z.B. über Verkehrsvorschriften oder Verhalten bei Pannen.

Burgenländischer Zivilschutzverband,
Foto: Gabriela Neumeier / pixelio.de
Eisenstadt, im Mai 2018

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

„Frauenvolksbegehren“ und „Don't smoke“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Strem können Eintragungen an folgenden Tagen vorgenommen werden:

Montag 1. Oktober 2018 bis Freitag 5. Oktober 2018 jeweils von 8-16 Uhr, Dienstag u. Donnerstag zusätzlich von 16-20 Uhr, Samstag 6. Oktober 2018 von 8-10 Uhr, Sonntag geschlossen, Montag 8. Oktober 2018 von 8-16 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister: Bernhard Deutsch



Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

